

Befragung der Mitglieder des Zukunftsrates

Geburtsjahr: _____
Postleitzahl: _____
Geschlecht: w/m/d: _____
Höchste abgeschlossene Ausbildung: _____

1) Wenn Sie an die Region Römerland Carnuntum denken, was erscheint Ihnen an der Region besonders wertvoll? Bitte nennen Sie uns Ihre drei wichtigsten Gedanken/Aspekte:

- a) _____
- b) _____
- c) _____

2) Stellen Sie sich die Region Römerland Carnuntum im Jahr 2040 vor. Was sind für Sie persönlich die drei wichtigsten Ziele, die die Region bis 2040 erreichen sollte? (1 am wichtigsten bis 3 am dritt-wichtigsten)

- (1) _____
- (2) _____
- (3) _____

3) Was muss aus Ihrer Sicht dafür passieren? Was wären für Sie persönlich die drei wichtigsten Aktionen / Maßnahmen / Schritte um diese Ziele zu erreichen? (1 am wichtigsten bis zu 3.a am dritt-wichtigsten)

- (1) _____
- (2) _____
- (3) _____

4) Wie erleben Sie persönlich die regionale Zusammenarbeit in der Region Römerland Carnuntum? Nehmen Sie diese wahr und wenn ja, in welcher Art und Weise? Wenn nein, was denken Sie sind die Gründe dafür?

5) Wie sollte sich die regionale Zusammenarbeit Ihrer Meinung nach in Zukunft darstellen, was sollte sich verändern?

6) Im April 2019 hat das Forschungsteam erste Interviews in der Region geführt, in welchen nachfolgende Motive zur Teilnahme im Zukunftsrat genannt wurden. Welche Gründe treffen auf Sie zu im Zukunftsrat teilzunehmen und welche weiteren Motive möchten Sie ergänzen?

Ich nehme am Zukunftsrat teil, weil... (0 = trifft nicht zu, 5 = trifft sehr stark zu)	0	1	2	3	4	5
ich neugierig bin, was hier passiert						
ich hoffe, dass mir die Teilnahme persönlich weiterhilft						
ich mich persönlich für bestimmte Themen einsetzen möchte, wie etwa (bitte ergänzen)						
die Firma, für die ich tätig bin, in der Region liegt. Deswegen ist die Entwicklung der Region für mich von Bedeutung.						
ich die Region (Landschaft, Wirtschaft, Natur etc.) besser kennenlernen möchte						
man durch solche Projekte (mehr) Einfluss auf die Entwicklung der Region nehmen kann						
ich gerne neue Menschen der Region kennenlernen möchte und mir die Vernetzung mit anderen Akteuren wichtig ist						
ich einen besseren Einblick in die Regionsentwicklung und Planungsprozesse erhalten möchte						
ich fest daran glaube, dass im Zukunftsrat 'Neues' entstehen kann und ich Teil dieser Veränderung sein möchte						
ich die Zukunftsvorstellungen, Werte und Sichtweisen anderer Bürgerinnen und Bürger kennenlernen möchte						
mir die Mitarbeit im Zukunftsrat einen Startvorteil bringen kann, um mir Gehör und Handlungsspielraum zu verschaffen						
es in der Region Projekte oder Entwicklungen gibt, die mir sauer aufstoßen						
ich Risiken auf uns zukommen sehe und es für mich Handlungsbedarf gibt. Deswegen möchte ich aktiv werden.						
ich eine Organisation verrete und daher meine Teilnahme erwartet wird						
ich denke, dass Bürgerinnen und Bürger einen wertvollen Beitrag leisten können und deshalb mehr mitreden sollten						
ich herausfinden möchte, wie wir unterschiedliche Projekte auf den Weg bringen können						
Weitere: _____						
Weitere: _____						
Weitere: _____						

7) Welche Organisationen/Einrichtungen sind ihrer Meinung nach wichtig für die regionale Zusammenarbeit und Koordination unterschiedlicher Interessen und Vorhaben?

- (1) _____ (am wichtigsten)
- (2) _____ (am zweit-wichtigsten)
- (3) _____ (am dritt-wichtigsten)

8) Auch Herausforderungen für die Region waren Gegenstand in den Interviews. Wenn Sie an die nächsten 20 Jahre denken, wie sehr stimmen Sie mit den unterschiedlichen Antworten überein? Ergänzen Sie bitte bei Bedarf die Liste.

Wenn ich an die nächsten 20 Jahre denke, sehe ich besondere Herausforderungen für die Region Römerland Carnuntum.... (0 = trifft nicht zu, 5 = trifft sehr stark zu)	0	1	2	3	4	5
Verschwinden der Klein- und Mittelbetriebe (inkl. Verlust von Lehr- und Ausbildungsstellen)						
Sicherstellung der Nahversorgung						
dass die Region eine Grenzregion am Rande von Bratislava und der Slowakei ist						
Entwicklung des öffentlichen Verkehrs						
Verkehrsbelastung in der Region						
Zuzug						
hoher Bodenverbrauch durch zunehmenden Siedlungsdruck (Baulandentwicklung) sowie Infrastrukturprojekte (Straßen, Bahntrasse, Flughafen)						
gesellschaftliches Zusammenleben in der Grenzregion zur Slowakei						
ökologische Probleme (Verlust von Lebensräumen, Artensterben, Artenveränderung durch Klimawandel etc.)						
Umweltprobleme und Emissionen (Baurestmassendeponie, Luftgüte, Lärm etc.)						
dass die Region nicht bekannt ist oder die Region ein schlechtes Image hat						
wachsende Bedürfnisse von Industrie und Wirtschaft						
in der Erhaltung von Arbeitsplätzen und einer gerechten Verteilung von Arbeit						
große Infrastrukturprojekte (z.B. Seidenstraße, 3. Piste) und dazugehörige Einrichtungen und Auswirkungen						
Entwicklung angemessener Freizeitinfrastruktur						
Verödung der Innenstädte (Leerstand, Entwicklung an der Peripherie: Einkaufszentren, Wohnraum)						
Gesundheitsfragen, wie Ernährung oder lebensstilbedingte Erkrankungen						
Klimawandel						
urbane Lebensstile, die aufs Land kommen						
dass Orte zu Schlafstädten werden						
alternde Gesellschaft und ("würdige") Angebote für Senioren und Seniorinnen						
Weitere: _____						
Weitere: _____						
Weitere: _____						

9) Was in der Region passiert und wie sie sich entwickelt, hängt von unterschiedlichen Schlüsselpersonen, Meinungsbildnern, Interessensgruppen ab. Welche drei Organisationen/Akteure haben Ihrer Meinung nach den größten Einfluss darauf, wie es mit der Region Römerland Carnuntum weitergeht?

- (1) _____ (am einflussreichsten)
 (2) _____ (am zweit-einflussreichsten)
 (3) _____ (am dritt-einflussreichsten)

10) *Bringen Sie sich bereits in die Entwicklung der Gemeinde oder/und Region ein? Wenn ja, wie bringen Sie sich ein? Wie nehmen Sie Ihren derzeitigen Handlungs- und Gestaltungsspielraum in und für die Region wahr?*

11) *Welche Verbindungen in die Region bringen Sie mit? In welchen Netzwerken (Vereine, Arbeitsgruppen, Bewegungen, berufliche Netzwerke etc.) sind Sie aktiv?*

12) *Haben Sie bereits beruflich oder in Ihrer Freizeit führende Rollen eingenommen? Wenn ja, welche?*

13) *Ich habe Jahre Erfahrung in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit für die Region Römerland Carnuntum (wenn keine Vorerfahrung bitte 0 angeben).*

14) *Mit welchen regionalen Organisationen/Einrichtungen haben Sie in den letzten beiden Jahren am häufigsten zu tun gehabt?*

(1) _____ (am häufigsten)
(2) _____ (am zweithäufigsten)
(3) _____ (am dritthäufigsten)

15) *Im Rückblick auf die letzten 6 Monate, wer sind die drei wichtigsten Gesprächspartner, mit denen Sie bedeutende Dinge bezüglich der Region Römerland Carnuntum besprochen haben?*

(1) _____
(2) _____
(3) _____

16) *In welchem Bereich sehen Sie für sich persönlich noch Wissensbedarfe? Welche Themen wünschen Sie sich zur Weiterbildung in der Region?*

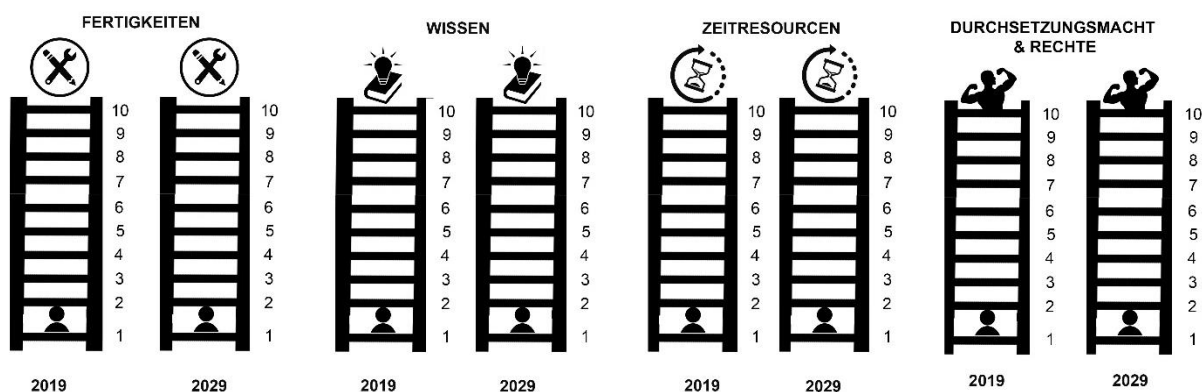
(1) _____
(2) _____
(3) _____

(0) *Ich habe keinen Wissensbedarf*

17) Hier sind noch einige Aussagen zu Werten und wahrgenommenen Handlungsmöglichkeiten:

0 = trifft nicht zu, 5 = trifft sehr stark zu	0	1	2	3	4	5
Ich halte es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Ich glaube, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.						
Es ist mir sehr wichtig, den Menschen um mich herum zu helfen. Ich setze mich für Menschen ein, die mir nahestehen.						
Tradition ist mir wichtig. Ich versuche, mich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die mir von meiner Religion oder meiner Familie überliefert wurden.						
Es ist mir wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Ich vermeide alles, was meine Sicherheit gefährden könnte.						
Es ist mir wichtig, dass andere mich respektieren.						
Es ist mir wichtig, dass die Leute tun was ich sage.						
Es ist mir wichtig, meine Fähigkeiten zu zeigen und dafür Bewunderung zu bekommen.						
Es ist mir wichtig, Spaß zu haben und ich gönne mir gern etwas.						
Es ist mir wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Ich mache Sachen gern auf meine eigene originelle Art und Weise.						
Es ist mir wichtig, selbst zu entscheiden, was ich tue. Ich bin gern frei und unabhängig von anderen.						
In den letzten beiden Jahren konnte ich Ideen und/oder Bedenken zur Entwicklung der Region einbringen.						
Durch mein Handeln kann ich Sichtweisen und Einstellungen in der Region verändern.						
Durch mein Handeln kann ich Verhaltensmuster in der Region verändern.						
Ich fühle mich aufgrund meiner beruflichen Position in der Lage, Veränderungen in der Region anzustoßen.						
Ich habe den Eindruck, dass meine Handlungen keine/wenig Wirkung in der Region entfalten.						

18) Sie sind in der Region Römerland Carnuntum zu Hause, beruflich tätig oder anderweitig mit Ihr verbunden und werden eingeladen, aktiv an einem Regionalentwicklungsprozess teilzunehmen. Stellen Sie sich eine Leiter mit 10 Stufen vor. Auf der untersten Sprosse der Leiter stehen Personen, die keine Fertigkeiten, Zeitressourcen oder Wissen haben; ganz oben auf der Leiter stehen Personen mit viel Wissen, Durchsetzungsmacht und Zeitressourcen, welche in Prozessen wie dem Zukunftsrat sehr geübt sind. Auf welcher Sprosse der Leiter stehen Sie heute und auf welcher Stufe in 10 Jahren? Bitte ringeln Sie die jeweilige Zahl der Stufe ein.



19) Wie haben Sie sich in den letzten drei Jahren in der Region engagiert?

In den letzten drei Jahren	Nie	Einmalig	Mehrmals	Wenn in koordinierender / organisierender Rolle, bitte ein zusätzliches Kreuz
... habe ich mich in einem Verein engagiert				
... habe ich Freiwilligenarbeit außerhalb eines Vereins erbracht				
... habe ich an Bürgerversammlung(en) teilgenommen				
... habe ich ein Volksbegehren unterschrieben				
... habe ich mich in einer Bürgerinitiative engagiert				
... habe ich an einer Protestkundgebung teilgenommen				
... habe ich über Dinge, die mich in der Region bewegen auf Social Media (Facebook, twitter, linkedin, snapchat, ec.) oder in einem Leserbrief geschrieben				
... habe ich mich in einer politischen Partei engagiert				
... habe ich eine Petition unterschrieben (online oder analog)				
Sonstiges: _____				

20) Wie sehr sind Sie davon überzeugt, dass in einem Großteil unserer Gesellschaft im Jahr 2040 folgende Punkte umgesetzt sind (0 = weiß nicht; 1 = gar nicht; 5 = gänzlich):

0 = weiß nicht; 1 = gar nicht; 5 = gänzlich	0	1	2	3	4	5
Selbst-Bestimmtes, autonomes Leben						
Alle Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensbereiche sind klimaneutral						
Aktive Bürgerbeteiligung in allen Politikbereichen gehört zum gesellschaftlichen und politischen Gestaltungsalltag						
In Unternehmen und Organisationen sind ein co-kreativer Führungsstil und eine Kultur der Potenzialentfaltung etabliert						
Bodenschutz, Artenschutz, ressourcenschonendes Bauen und weitere Themen des nachhaltigen Lebens sind eine Selbstverständlichkeit.						
Das regionale Mikroklima konnte durch vielfältigste Maßnahmen positiv beeinflusst werden						
Sonstige:						
Sonstige:						

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!